



NEUES AUS DEM VORSTAND

Im 2015 stand die Unterzeichnung des Unterleistungsvertrages (ULV) im Zentrum. Leider wurden unsere vorgeschlagenen Projekte im Bereich Familienaustausch und Elternberatung / Elternbildung nicht aufgenommen, resp. so, dass es für uns nicht umsetzbar war. Die letzten Änderungen in diesem Vertrag haben gezeigt, dass wir als Verein, der vorwiegend dank Freiwilligenarbeit besteht, die Anforderungen finanziell gar nicht erfüllen können. Dies hat auch Pro Familia erkannt und versucht nun, beim Bund andere Konditionen für uns zu erreichen. Ob dies gelingen wird, steht noch aus. An dieser Stelle danken wir Pro Familia für die grossartige Unterstützung!

Eine spezielle Herausforderung musste in diesem Jahr unsere Geschäftsstelle meistern, ging es doch darum, die Mitglieder des Vereins verBE in die Sektion S&E Kanton Bern zu übernehmen. Der Verein verBE entschloss sich zu diesem Schritt, da sie in Bern gleiche Aktivitäten wie S&E Kanton Bern verfolgten und bereits bis anhin eine rege Zusammenarbeit mit S&E pflegte.

Im Vorstandsteam arbeiten wir sehr motiviert, wir freuen uns aber auf jede Person, die uns unterstützen möchte. Die Sektionenkonferenz (SK) konnte dieses Jahr leider nie stattfinden, da sich zu wenige Sektionen angemeldet hatten. Hier müssen wir definitiv eine neue Lösung suchen.

Die finanzielle Situation stellt sich dieses Jahr ein wenig besser dar als letztes Jahr. Der Aufwandüberschuss hat sich praktisch halbiert, so dass uns mehr Zeit bleibt, neue Einnahmequellen zu generieren.

RESSORT BILDUNG

Der Lehrplan 21 ist nach wie vor das Thema Nummer 1, geht es doch darum, dass die Kantone diesen Lehrplan jetzt umsetzen müssen. Dies geschieht in jedem Kanton nach einem eigenen Fahrplan, da jeder Kanton verschiedenen Voraussetzungen mitbringt.

Wir von S&E stehen voll und ganz hinter dem Lehrplan 21, da die Ausrichtung auf Kompetenzen unserer Ansicht nach richtig ist. Im Detail gibt es in der Umsetzung natürlich noch viel zu klären. Wir planen nun, mit Referaten, Vorträgen und Diskussionen den Eltern und allen Interessierten die Vorteile des Lehrplan 21 aufzuzeigen.

RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Redaktionsteam hat sich in diesem Jahr zweimal getroffen. Diese Sitzungen sind wichtig, um sich auszutauschen und neue Ideen zu generieren.

Es erschienen insgesamt 9 Artikel im Familienspick, dem Familienmagazin, in welchem wir regelmässig S&E Artikel veröffentlichen.

Erschienen in der Reihe S&E PLUS sind folgende Schriften:

- S&E Plus Themenblatt **Aufbau einer Elterngruppe / Aktive Eltern**

- S&E PLUS SEVEO **Am Ball bleiben, Schutz vor Peerdruck**

Neu in diesem Jahr haben wir eine Zusammenarbeit mit **ZISCHTIG.CH** ins Leben gerufen. Als erstes Resultat der Zusammenarbeit gestalteten wir gemeinsam eine Ausgabe der **ELTERNPOST!!** zum Thema Medienerziehung. Diese erfolgreiche neue Partnerschaft wollen wir in Zukunft weiter pflegen.

RESSORT FINANZEN

Den prognostizierten Aufwandüberschuss in der Budgetvorgabe konnten wir zum Glück merklich unterschreiten. Dies Dank leicht gestiegenen Einnahmen und verminderten Ausgaben. Die Ausgabenverminderung verteilt sich ziemlich gleichmässig auf verschiedene Posten, dies ist eine Auswirkung unserer durchgeführten Sparmassnahmen.

Wir vom Vorstand haben uns verschiedene Möglichkeiten für neue Spendeneinnahmen angeschaut. Eine Lösung, die passend für unseren Verein ist, haben wir aber noch nicht gefunden. Im Wettbewerb um Spendengelder stehen wir natürlich nicht alleine da, da ist es eine grosse Herausforderung, sich richtig zu positionieren.

Dank den verringerten Mehrausgaben haben wir immer noch gute Aussichten, einige Jahre unsere gewohnten Dienstleistungen zu erbringen. Dies ist besonders wichtig, wenn wir neue Formen des Sponsorings etablieren wollen.

Im hinteren Teil dieses Jahresberichtes ist wie gewohnt die Jahresrechnung abgedruckt.

Kanton Aargau

An der Generalversammlung im April in Zofingen mussten leider die zwei langjährigen Vorstandsmitglieder Nicole Hoffmann und Therry Landis verabschiedet werden. Bei dieser Gelegenheit nochmals ein herzliches Dankeschön für all die geleistete Arbeit.

Die Anwesenden erfuhren anschliessend Genaueres über die Aufgaben des Schul-Inspektorats. Frau Monica Morgenthaler vom BKS sprach über Rechte und Pflichten von Schule und Eltern und zahlreiche Fragen konnten von der Referentin kompetent geklärt werden.

Vom BKS wurden wir um unsere Meinung zum Entwurf der Broschüre Elternarbeit im Zusammenhang mit der Schulevaluation gebeten. Die Möglichkeit der Einschätzung reicht von null bis paradiesisch und wir können nur hoffen, dass jede Schule auf zweites hinsteuert.

Durch die neue Zusammensetzung im Vorstand mussten die Mitglieder an den vier Sitzungen erst eingearbeitet werden, was die Planung weiterer Veranstaltungen wie z.B. einen Vernetzungsanlass verunmöglichte. In den Sektionen findet sich jedoch diesbezüglich eine rege Tätigkeit.

Da dieses Jahr auch Sandra Zehren voraussichtlich aus dem Vorstand austreten wird, suchen wir dringend Mithilfe. Unser Einsatz in der Bildungspolitik und Elterninformation soll zu einer guten Schule beitragen.



Kanton Aargau

Sektion Oftringen

Vorstand

Der vierköpfige Vorstand von S&E Oftringen traf sich zu 10 ordentlichen Sitzungen.

Veranstaltungen 2015

24. Februar - Sexualerziehung in der Pubertät

In einem spannenden und humorvollen Vortrag vermittelte die Sexualpädagogin Monika Müller viel Hintergrundwissen zur körperlichen und seelischen Entwicklung von Jugendlichen während der Pubertät. Es kamen sehr aktuelle Themen, wie Sexualität und Medien oder sexueller Übergriff zur Sprache. Schliesslich ging es auch um die Frage, wie wir Eltern unsere Kinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase begleiten und unterstützen können.

25. Februar - Informationsabend Kindergarten

Wir präsentierten unsere Arbeit an einem Informationsstand und kamen mit interessierten Eltern ins Gespräch.

10. März - GV

Nebst den regulären Traktanden wurden die Ergebnisse der Umfrage 2014 präsentiert und im gemütlichen Teil rege diskutiert und wichtige Kontakte geknüpft.

23. /28. März / 12. September - Workshop und Elternvortrag ‚Lernen ist lernbar‘

Da zu wenige Anmeldungen eingegangen sind wurde der workshop zweimal abgesagt.

27. Juni - Märchenzelt am Oftringer Kinderfest

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass der Vorstand jeweils am Samstagnachmittag des Kinderfestes mit dem Märchenzelt eine ruhige Oase für die Jüngsten anbietet. Gemäss dem Motto „Rund um die Welt“ wurden Geschichten aus verschiedensten Ländern erzählt und mittels Kamishibai sichtbar gemacht.

1. September - Fachvortrag ‚Resilienz‘

Hansheini Fontanive, Kinder- und Jugendpsychologe FSP, zeigte in seinem Vortrag auf, wie Erwachsene Kinder unterstützen können, ihre psychische Widerstandskraft zu stärken. Er beschrieb, wie mit Schwierigkeiten umgegangen und daraus sogar Stärken erwachsen können. Der Vortrag wurde von rund 30 Interessierten besucht.

14. November - Workshop ‚Erste Hilfe bei Kleinkindern‘

Im ganztägigen Workshop mit Liselotte Zimmerli konnten die Kursteilnehmer ihr Wissen über Unfallverhütung, richtiges Handeln bei leichten und schweren Verletzungen auffrischen und erweitern. Die Teilnehmer hatten auch die Gelegenheit in einer nachgestellten Unfallsituation eine Wiederbelebung mit dem Defibrillator zu üben

Kanton Aargau Sektion Villmergen

S&E Villmergen hat ein aktives Jubiläumsjahr erlebt. Es konnten wieder viele Aktivitäten durchgeführt werden. Der Kurs Zyklusshow, wenn Mädchen Frauen werden, kam gut bei den Teilnehmerinnen an und im Gegenzug boten wir für Jungs „Agenten auf dem Weg“ an. Die Kinder kamen gestärkt vom Kurs und waren begeistert. Auch dieses Jahr war die Mehrzweckhalle im Nu von vielen Kindern mit ihren Spielsachen, die zum Kauf angeboten wurden, besetzt. Es wurde gehandelt und getauscht und so war auch unser Spielzeug-Flohmi wieder ein voller Erfolg. Der Babysittingkurs war gut besucht. 18 Jugendliche lernten den kompetenten Umgang mit Kleinkindern und konnten so den Ausweis vom Schweizerischen Roten Kreuz in Empfang nehmen. Bereits konnten einige der Babysitter vermittelt werden.

Im April mussten wir leider an der MV gleich sieben Vorstandsmitglieder verabschieden, welche seit der Gründung vor 10 Jahren mitgewirkt haben. Dies sind Therry Landis als abtretende Präsidentin, Bea Bärtschi, Claudia Meier-Bieri, Susann Vock, Judith Marbach, Karin Gyr sowie Monika Waltenspühl. Alle wurden gebührend verdankt und erhielten für die geleistete Arbeit einen Oscar.



Das Präsidium wird nun neu von Doris Stierli sowie Doris Duss übernommen, im Weiteren ist im Vorstand: Markus Keusch, Jenny Hugli, Cindy Vogel, Simon Bieri, Barbara Ziörjen und Nadine Lang. Die MV wurde mit Eltern- und Schulgeschichten von Jörg Meier bereichert, welche musikalisch vom Saxophonisten Markus Kühne umrahmt wurden.

Am 11. September feierten wir unser Jubiläumsanlass zusammen mit dem Kulturverein und organisierten einen unterhaltsamen Abend mit Susanne Kunz.

Der Kurs Summer Time – Party Time wurde gut besucht und die Mittelstufenkinder kreierten feine Drinks und Apéro-Häppchen, welche zum Schluss miteinander genossen wurden.

Am 30. August wurde ein grosses Spielplatzfest für unsere Kleinsten organisiert. Zum Motto „Pirat trifft Prinzessin“ wurden Spiele aufgestellt, Gesichter geschminkt und auch ein feines Kuchenbuffet wartete auf die Kinder und ihre Eltern.

Auch unser langjähriger Erste-Hilfe-Kurs war wieder ein toller Erfolg. Voller Elan und Tatendrang wurden verschiedene Einsatzmöglichkeiten geprobt und die Kinder durften ein Zertifikat und viele Accessoires mit nach Hause nehmen.

Im November wurde zum dritten Mal der Kurs „Lehrstelle in Sicht“ angeboten und kurz vor der Adventszeit wurde auch der Bastel-Kurs für Weihnachtsgeschenke angeboten.

Wir sind gut mit der Schule verknüpft. Bei verschiedenen Anlässen arbeiten wir zusammen und ergänzen das Angebot. Im Herbst engagierten wir uns gemeinsam gegen die Bildungs-Sparmassnahmen des Kantons.

Kanton Aargau Sektion Wohlen

Das Jahr 2015 stand in Wohlen im Zeichen des Neuanfangs. Im Mai wurde der Vorstand komplett ausgewechselt. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern gebührt ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren. Wir „Neuen“ haben das letzte Jahr vor allem dazu genutzt, uns kennen zu lernen und das Programm für 2016 auf die Beine zu stellen.

Wir dürfen aber auch auf einige Kurse und Veranstaltungen zurückblicken:

Im März hat das Andrew Bond-Konzert viele Kinderherzen erfreut.

An der GV im Mai hat ein Schulpflegemitglied aus dem Nähkästchen geplaudert und uns die Arbeit der Schulpflege nähergebracht.

Im Selbstbehauptungskurs, der im Juni stattgefunden hat, haben die Kinder gelernt, mit unangenehmen Situationen sicherer umzugehen.

Der im August durchgeführte Babysitter-Kurs erfreute sich bei den Jugendlichen grosser Beliebtheit.

Die Babysitter-Vermittlung haben wir an den Verein Jugend und Freizeit übergeben, der diese nun im Rahmen des Projekts Sackgeldjobs betreibt und so den Jugendlichen, die den Babysitter-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben, die Möglichkeit bietet, ihr eigenes Geld zu verdienen.

Wir, vom neuen Vorstand, freuen uns nun auf ein spannendes 2016. Wir haben einige Leckerbissen parat.



Kanton Aargau Sektion Zofingen

Das Jahr 2015 war für uns stark geprägt durch den Abgang unserer charismatischen und engagierten Präsidentin Iris Frösch. Anders Sjöberg und Constanze Gaugler Steiner haben die Aufgabe im Co-Präsidium übernommen.

Das Hauptthema, die Sparmassnahmen des Kantons, welche ein bedrohliches Szenario auch auf die Schule Zofingen geworfen haben, haben uns Ende Jahr stark gefordert. In einer Blitzaktion haben wir auf Bitte der Schule Zofingen einige hundert Unterschriften gesammelt, die wir mit einem eindringlichen Brief kurz vor der Sitzung im November dem Grossen Rat von Zofingen eingereicht haben. Ebenfalls hatten wir die Möglichkeit, über das Zofinger Tagblatt unsere diesbezüglichen Befürchtungen zu äussern.

Die Verkehrsgruppe hat einige Projekte wie „Toter Winkel beim Lastwagen“, Velokurs mit Pro Velo, Schulanfang mit TCS und zu Fuss zur Schule mit dem VCS durchgeführt. Dazwischen hatte sie immer ein Auge auf verkehrstechnisch problematische Stellen in Zofingen.

Die Elternbildungsgruppe hat dieses Jahr einen Besucherrekord zum Referat „Mit Kindern lernen“ und führte zudem einen Babysitter- und Vater-Kind Kochkurs, sowie einen Feuerlöschkurs durch, welche alle auf grosses Interesse stiessen.



Neu wurde eine Arbeitsgruppe Integration lanciert, welche im Jahr 2016 ihr erstes Projekt mit der Schule Zofingen startet.

Das Jahr 2015 war ein reich befruchtetes Jahr für uns und wir freuen uns, auch im 2016 für die Schüler und Eltern von Zofingen tätig zu sein.



Kanton Baselland Sektion Ettingen

S&E war wie in den vergangenen Jahren mit den gewohnten Angeboten aktiv und es gab auch einige zusätzliche Aktivitäten.

Wie jedes Jahr schenkten wir auch im 2015 an der Kinderfasnacht Tee aus. An den beiden S&E-Kinderkleiderbörsen im Frühling und Herbst im Rekiwet Ettingen wurden den zahlreichen Kunden wiederum eine grosse Auswahl an Kleider und Spielsachen angeboten.

Anlässlich des Schulhaus-Festes Ende Mai war S&E Ettingen mit einem eigenen Stand präsent: die beiden Feuerschalen luden zum Schlangensbrot bräteln und „Flambieren“ von Marshmallows ein. Das Angebot kam an: es blieb nichts übrig!

Im Herbst reagierte S&E zusammen mit dem Elternforum umgehend mit einer Petition auf die Sparpläne der Regierung Baselland bei der Verkehrsprävention durch die kantonale Polizei: innert knapp zwei Wochen wurden über 1000 Unterschriften gesammelt und in Liestal eingereicht. Dieser Effort trug dazu bei, dass die Regierung die angekündete Massnahme kurz darauf wieder rückgängig machte.

Der Regenbogentreff, die Krabbelgruppe für Kleinkinder mit Eltern, hat sich unter neuer Leitung weiter etabliert und zieht zu Beginn des Jahres 2016 in gemütlichere Räumlichkeiten um.

Wie immer im Dezember schlossen wir zusammen mit dem Elternforum Ettingen das Jahr mit dem Kerzenziehen an der Ettinger Dorfweihnacht ab, welches zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden ist.



Kanton Bern

Vorstandsarbeit: Nach der Fusion der Vereinigung der Elternräte des Kantons Bern (ver:Be) und S&E Kanton Bern, Ende 2014, galt es die Strukturen der beiden Organisationen zusammenzuführen. Dies gelang reibungslos, auch dank der konstruktiven Unterstützung von Sandra Zehren von S&E Schweiz. Am 4. März 2015 fand die erste Mitgliederversammlung des fusionierten Vereins Schule & Elternhaus Kanton Bern statt. Alle traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Christoph Rüegg aus Rubigen wurde zum neuen Kassier und Daniel Haltner zum neuen Revisor gewählt. Andrea Aeschlimann und Gabriela Heimgartner teilen sich das Präsidium. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Unterstützung im Vorstand. Ein weiterer Schwerpunkt im 2015 setzten wir auf das Networking. So besuchten wir verschiedene Anlässe und konnten interessante Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern Bern, Erziehungsdirektion, Institut für Weiterbildung und Medienbildung, Elternbildung Schweiz, FRAPERT, S&E Schweiz und Pro Familia aufbauen oder vertiefen.

Trotz knappen Personalressourcen ist es dem Vorstand 2015 gelungen, interessante Anlässe für Eltern und Bildungsinteressierte zu organisieren. Der anschliessend an die MV stattgefundenen interaktiven Elternanlass vom 4. März zum Thema „Gefühlsausbrüche und Rückzug bei Kids und Teens“ war ein voller Erfolg. Mit seinem praxisnahen Stil und seinem gesunden Menschenverstand hat Marc Pfander den Teilnehmenden Erfahrungen ermöglicht und zu interessanten Diskussionen angeregt. Einige Elternräte haben anschliessend einen Elternabend für ihre Schule organisiert.

Zusammen mit dem Verein ElternLehre organisierte S&E den Vortrag zum Thema „Wie funktioniert das Gehirn – wie funktioniert das Lernen?“. Am 20. Oktober 2015 folgten mehr als 100 Teilnehmende gespannt den interessanten und lehrreichen Ausführungen von Ralph I. Hassink, Kinder- und Jugendarzt, spez. Neuropädiatrie.

Gegen 20 neue und erfahrene Elternräte haben sich am 10. November zum Thema „Neu dabei im Elternrat?“ mit den Grundlagen der Elternmitwirkung und den Strukturen in ihren eigenen Gremien auseinandergesetzt. In den Gruppen konnten interessante Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen mitgenommen werden.

Am 24. November 2015 informierten die Herren Regierungsrat Bernhard Pulver, Marcel Cuttat, Generalsekretär und Erwin Sommer, Vorsteher des Amtes für Volksschule, Kindergarten und Beratung zum Thema Lehrplan 21- Auswirkungen auf die Schule?. Es wurden auf die vielen interessanten Fragen der Eltern eingegangen und aufgezeigt, dass sich nach der Einführung ab 2018 in den Schulzimmern des Kantons Bern keine grossen Veränderungen ergeben werden, da z. T. jetzt schon mit kompetenzorientierten Lernzielen gearbeitet wird. Der Lehrplan 21 soll ein Wegweiser sein und weder zu flächendeckenden Tests, noch zu ausschliesslich selbstgesteuertem Lernen führen. Dabei betonten die Referenten, dass die Unterrichtsgestaltung weiterhin in der Freiheit der Lehrperson bleibt und die Beziehung Lehrperson - Kind - Eltern der wichtigste Faktor ist.

Wir danken allen, die sich für die Bildung im Kanton Bern einsetzen und uns bei dieser Tätigkeit unterstützen.

Kanton Freiburg Sektion Düdingen

Ein weiteres aktives Jahr ist vergangen und wir blicken zufrieden auf die verschiedenen Anlässe und unsere Vorstandsarbeit zurück.

Wir versuchen jedes Jahr ein ausgewogenes Programm zusammenzustellen, worin Kinder und Eltern jeder Altersstufe gleichermaßen angesprochen werden. Folgende Anlässe haben wir organisiert:

- Workshop: Zyklusshow
- Vortrag: Mobbing ist kein Kinderspiel
- Selbstbehauptung und –verteidigung für Kids
- Workshop: Agenten auf dem Weg
- Pro Velo Fahrkurse
- Vortrag: Wenn Kinder trauern

Für die Primarschule Düdingen haben wir auch dieses Jahr den Skitag für die 3. Klässler organisiert. Ausserdem waren wir am Informationsabend für die zukünftigen 1. Klässler mit einem Informationsstand anwesend. Ein Highlight war letzten Juni, als Düdingen Etappenzielort der Tour de Suisse war. Die Schule nahm dies als Anlass, den Sporttag „unsere Schule rollt“ zu organisieren. Dank S&E konnten alle 1. – 3. Klässler den Scooter Sicherheitsposten besuchen.

Im Vorstand haben wir uns mit dem Vorentwurf des Ausführungsreglements zum Gesetz über die obligatorische Schule sowie der Einführung des neuen Schulgesetzes auseinandergesetzt.

Ausserdem hatten einige Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt. So mussten wir uns an der GV von langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Es verliessen uns Yvonne Robatel, Johanna Bernhard, Karin Lehmann und Sandy Weder. Herzlichen Dank für Euer Engagement während den letzten Jahren, Eure Inputs, die Spontanität um kurzfristige Ideen rasch in die Tat umzusetzen, Euren Durchhaltewillen, die vielen guten Gespräche und Euren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und der Primarschule Düdingen. Erfreulicherweise haben auf unser Rundmail an die Mitglieder 4 Personen Ihr Interesse angemeldet und nach einer Schnupper-sitzung auch zugesagt.

Kanton Freiburg Sektion Tafers

In diesem Jahr hat sich der Vorstand nur 3 Mal getroffen.

Das heisst aber nicht, dass S&E nicht aktiv war...

Bereits im Februar fand der zweite MFM Kurs für Mädchen statt, dies da der Kurs im Herbst 2014 ausgebucht war und genügend Mädchen den Kurs noch besuchen wollten.

Am 21. März war Veloflicktag auf dem Hornerareal. Dieser Tag wird hoffentlich den Gewinnern unseres Zeichenwettbewerbs in Erinnerung bleiben. Sie haben je eine Veloklingel gewonnen.

Am Schulfest vom 25. Juni servierten wir Kaffee und Kuchen bei schönstem Wetter.

Vom Wetter verwöhnt waren wir auch bei den traditionellen Schulanfang-Anlässen: Das Elterncafé am 27. August und das Glacéfest am Tag darauf. Die 12 Sorten Glacé fanden guten Anklang!!!

Im September hatten die Kinder wieder die Möglichkeit mit Thomas und einer Hauswirtschaftslehrerin ein leckeres Menu zu kochen.

Der MFM Kurs für die Jungs im November war gut besucht. Obwohl die Jungs zu Beginn eher skeptisch eingestellt sind, finden sie den Kurs am Ende dann doch cool!

Der Kinder-Knigge-Kurs musste leider wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Ein High-Light im Jahr 2015 war unsere letzte Vorstandssitzung... Fabienne Jungo und Monika Minder kamen zum Schnuppern an die Sitzung und sind zum Glück „hängen geblieben“... Es freut uns sehr, sie von nun an im Vorstand zu haben. Herzlich willkommen ihr beiden.

Die S&E Vorstandsmitglieder waren im 2015 auch „ausserhalb“ tätig. In der Schulkommission und an Schulbesuchen, an der GV S&E Kanton, am runden Tisch der Pfarrei.

Silvia, Francesca, Thomas, Rita und Trudi. Ich danke euch allen für euren Einsatz das ganze Jahr über. Es ist nicht schwer einen Verein zu leiten, wenn ein solches Team mithilft, mitdenkt und mitträgt!!!

Kanton Obwalden

Wir hatten Grund zu feiern und die Korken knallen zu lassen!

Ausserdem war es an der Zeit für eine optische Verjüngungskur sprich, unser Jubiläum mit einem neuen Gesicht/Layout zu krönen.

Als Dank für die Treue und Unterstützung der Mitglieder, Referenten sowie Abwarten versendeten wir Jubiläums Schokoladen. Darüber hinaus waren wir in der Projektgruppe „Schulgänzende Tagesstruktur“ vertreten, nahmen an der Vernehmlassung der „Studentafel“ teil und durften auf's Neue viele Veranstaltungen vor interessiertem Publikum anbieten:

Mit mentaler Stärke den Alltag meistern. Referent: Patrick Berwert, Primarlehrer / Mentaltrainer Sachseln

Angst, nur keine Panik. Referentin: Elisabeth Merklin, Psychotherapeutin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Kriens

MFM-Projekt®: „Agenten auf dem Weg.“ Ein sexualpädagogisches Projekt für Jungen von 10 - 12 Jahren. Kursleiter: Roland Demel, Kursleiter MFM-Projekt, Psychologe & Sexualpädagoge.

Gamen, Kokain, Kiffen: Ab wann ist es eine Sucht? Referenten: Werner Lehmann, Esther Rüfenacht, Ines Dubach, Renate Duss

MFM-Projekt®: „Mädchen, Frauen, meine Tage.“ Ein sexualpädagogisches Projekt für Mädchen von 10 - 12 Jahren. Kursleiterin: Katrin Niess-Kissling, Kursleiterin MFM-Projekt, Kindergärtnerin

Wenn Eltern sich hilflos fühlen. Referentin: Regula Röthlisberger, Elternberaterin, LernCoach, NLP, Stressregulationstrainerin

Wenn Eltern schwierig werden. Referentin: Manuela Hermann, Dipl. Psychologin IAP/FH, Ausbilderin FA

Gibt's im Himmel was zu essen? Referentin: Beate Weber, Lebens- und Trauerbegleiterin, www.promethea.ch

Zwischen Teddybär und Supermann. Referent: Lu Decurtins, Dipl. Sozialpädagoge; Dipl. Supervisor BSO, Genderexperte

STEP - Systematisches Training für Eltern und Pädagogen. Kursleiterin: Silvia Brunner-Knobel, Fachlehrerin, STEP Erziehungstrainerin

Mein Körper gehört mir! S&E OW betreut die Ausstellung während eines Nachmittages für alle Interessierten.



Kanton St. Gallen und beide Appenzell

Gemeinsam mit der Schulleitung aus Bütschwil organisierten wir einen Elternbildungsabend zu Thema „Eltern und Schule - gemeinsam zum Lernerfolg“. Wir waren nervös, ob es uns gelingen wird, Eltern, Bildungsinteressierte und Behördemitglieder in dieser Landgemeinde zu mobilisieren. Doch die Interessierten kamen in Scharen und füllten den Saal bis auf den letzten Platz. Wir waren natürlich berauscht vom grossen Interesse. Offensichtlich bleibt das Thema „Schule und Elternhaus“ ein Brennpunkt.

Uns ist es wichtig, Referate erlebnisorientiert und interaktiv aufzubauen und direkte Tipps und Hilfestellungen für den Alltag mit unseren Schulkindern zu integrieren. Dies wurde offensichtlich geschätzt. Der lockere Austausch beim anschliessenden Apéro mobilisierte eine Gruppe interessierter Mütter, sich auf mitgebrachte Lernspiele einzulassen. Die Spielrunde wurde so zu einer unkomplizierten, praktischen Ergänzung. Das Abschlussgespräch mit der Schulleitung bestätigte unseren Eindruck: der Samen ist gesetzt und das nachhaltige Miteinander zwischen Schule und Elternhaus wurde initiiert.

Durch meine aktive Lehrtätigkeit und das Mitwirken im Elternrat der Schule erlebe ich tagtäglich die grosse Heterogenität nicht nur der Kinder, sondern auch in der Erwartung der Eltern. Das Spektrum ist breit: die zur Überbehütung neigenden Helikopter-Eltern, Eltern von kleinen Prinzen und Prinzessinnen, aber auch Eltern, denen eine konstruktive Auseinandersetzung mit Lernen und Lehren, mit Fördern und Fordern wichtig ist. Dieser Spagat gilt es als Lehrperson und als Elternorganisation zu überbrücken und sich konstruktiv für das Gelingen einer guten Zusammenarbeit einsetzen.

Den Kindern darf etwas zugemutet werden. Sie brauchen Unterstützung, Motivation, Zuwendung und Vertrauen – ganz nach dem Motto „du schaffst es“. Wir sind froh, dass wir als Sektion von S&E wieder ein Jahr mit „Brücken bauen“ zwischen Schule & Elternhaus geschafft haben.



Kanton Wallis

Bereits im Januar 2015 konnte S&E Wallis den Workshop für Jugendliche zum Thema „Sinn“ mit Herrn Sigg Stephen (Journalist und Autor; Theologe) erfolgreich durchführen. An diesem Workshop nahmen 24 Jugendliche teil, und am Abend wurde für die Eltern und Interessierten über das gleiche Thema ein Vortrag angeboten. Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendseelsorge Oberwallis organisiert. Dies ist jedoch nicht der einzige Anlass, den wir während 2015 mit einem anderen Verein/Institution durchgeführt haben. Immer wieder suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und organisieren mit diesen einen gemeinsamen Anlass. Dadurch haben wir eine gute Plattform zum Austausch und somit die Möglichkeit, ein sehr abwechslungsreiches Programm anzubieten. So konnten wir mit der Mediathek Wallis den Vortrag über „Beziehung statt Erziehung“ mit der Psychologin und syst. Familientherapeutin Frau Harzheim Christine durchführen. Auch das Thema „Individuell zum Lernerfolg“ mit den erfahrenen Lerntherapeutinnen Frau Burgener Mariette und Frau Stöpfer Diana, war für Eltern und auch für Schüler/innen sehr lehrreich.

Alle zwei Jahre findet die ordentliche Generalversammlung des Vereins statt. Die GV wurde am 24.04.2015 in Susten durchgeführt. Zwei Vorstandsmitglieder, Frau Ines Rombaldoni und Herrn Solèr Jörg, gaben Ihren Rücktritt bekannt. Für den Verein war es nicht einfach, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Aber umso glücklicher und erleichtert war man mit Frau Imboden Daniela, Frau Kronig Sonja und Frau Imhof Nadine gleich drei neue Frauen für den Vorstand zu gewinnen. Die Präsidentin Frau Wyer Barbara und Frau Lauwiner Christine verblieben im Vorstand. Somit hat der Verein neu 5 Vorstandsmitglieder.

An der GV haben wir mit Freude, Frau Ceppi Monika als Ehrenmitglied von S&E Wallis, aufgenommen. Frau Ceppi war während 10 Jahren (2001-2009 Präsidentin) im Vorstand tätig und wir wollten Ihr mit dieser Urkunde unseren Dank und Anerkennung aussprechen.

Im November haben wir ein Podiumsgespräch über das Thema „Primarschule in Bewegung? Was bedeutet das für die Eltern“, in Steg organisiert und durchgeführt. Für die Leitung des Anlasses konnten wir mit Frau Jurt Monica eine erfahrene Moderatorin engagieren. Herrn Peter Roten, Schulinspektor und Vertreter des DBS, informierte über die Einführung des neuen Primarschulgesetzes und erklärte kurz, warum der Lehrplan 21 noch nicht im Wallis eingeführt wird. Teilnehmer des Podiums waren: eine Vertreterin vom Lehrerverband, eine Mutter als Elternvertretung, Co-Präsident des OSD, einer Schülerin und ein Vorstandsmitglied von S&E Wallis. Es konnten viele Fragen beantwortet werden. Der Abend wurde durch ein Aperò abgerundet.

Kanton Zug

Dieses Jahr hatten wir ein spezielles Highlight. Wir konnten an der PH Zug einen Vortrag zum Thema „Wie funktionieren Eltern“ für angehende Lehrpersonen halten. Der Vortrag war sehr gut besucht und die Studierenden waren sehr interessiert, mehr über Eltern zu erfahren. Fragen zu Elterngesprächen fanden ein spezielles Interesse.

Unser beliebtes Kursprogramm heisst jetzt neu **INFOUNDKURSE** und wird weiterhin zwei Mal im Jahr an alle Schülerinnen und Schüler im Kanton Zug verteilt. Neben dem eigentlichen Kurs- und Vortragsangebot informieren wir über aktuelle Themen.

Die Betreuung und Unterstützung von Eltern Lehrer Gruppen (ELG) war wieder eine Hauptaktivität in diesem Jahr. In den sogenannten Roundtable-Veranstaltungen können sich die verschiedenen Elterngruppierungen austauschen und S&E kann die neuesten Informationen weiter geben.

Hier ein Auszug aus unserem weiteren Engagement im Kanton Zug:

Teilnahme an bildungspolitischen Vernehmlassungen.

Teilnahme an den Drehscheibensitzungen, an welchen alle Institutionen im Kanton vertreten sind, welche sich mit den Jugendlichen beschäftigen.

Teilnahme an der Konferenz Weiterbildung Kanton Zug

Mitgliedschaft im Beirat Weiterbildung und Beratung der PH Zug

Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit allen Institutionen, welche sich mit Erwachsenenbildung auseinandersetzen. Alle diese Institutionen geben ein gemeinsames Kursprogramm für Erwachsenenbildung heraus.

Vertretung in der Übertrittskommission (Übergang Primarstufe zur Oberstufe).



Kanton Zug Sektion Aegerital

Dieses Jahr ist es uns gelungen, wieder einmal ein interessantes Referat im Ägerital zu organisieren. Unter dem Titel **Konzentrationsprofi im Schulalltag** wurde den Eltern aufgezeigt, wie man erkennen kann, ob das eigene Kind im schulischen Alltag eine Konzentrationsschwäche oder eine Konzentrationsstörung hat. Es wurden die typischen Merkmale aufgezeigt. Es wurde aber auch gezeigt, wie bei einer Konzentrationsschwäche mit gezielten Lernstrategien die Aufmerksamkeit gezielt hergestellt werden kann. Es wurde auch ein Einblick in die Entstehung von Aufmerksamkeitsdefizitstörungen AD(H)S gegeben. Eine Fragerunde beendete den interessanten Referatsabend.

Innerhalb der Schulkommission Unterägeri konnten wir wieder die Stimme der Eltern einbringen. In verschiedenen Sitzungen und Schulbesuchen findet jeweils ein reger Austausch statt.

Der jedes Jahr stattfindende Spielzeugflohmarkt „von Kindern für Kinder“ war auch diesmal ein gelungener Anlass. Bei schönem Wetter boten die Kinder auf dem Pausenplatz ihre nicht mehr gebrauchten, aber gut erhaltenen Spielsachen an. Für die Verpflegung der Besucher sorgten wir an unserem Stand mit dänischen Hotdogs, Kuchen, kalten Getränken und Kaffee. Der ganze Anlass wird schon seit mehr als 10 Jahren zuverlässig und mit viel Engagement von Monika Giger organisiert und durchgeführt. Ihr zur Seite stehen viele Helferinnen und Helfer, welche ebenso engagiert im Einsatz sind. Herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung!

Das Vorstandsteam ist immer noch auf der Suche nach neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass neue Eltern, welche ihre Kinder an einer der Schulen im Ägerital haben, zu uns stossen.

Jedes Jahr im März stellen wir im Rahmen der Informationsabenden der Schule Unterägeri für Eltern, deren Kinder im Herbst neu in den Kindergarten oder in die 1. Klasse gehen, S&E vor. Der Stand wird immer rege besucht und es finden interessante Gespräche statt. So besteht zumindest die Zuversicht, dass neue Eltern den Zugang zu S&E finden.



Kanton Zug Sektion Cham-Ennetsee

Wir durften ein erstes spannendes Vereinsjahr, mit dem neu zusammengesetzten Vorstand erleben. Erprobtes konnten wir vom vorherigen Vorstand übernehmen und Neues erarbeiten. Karin Stadler hat die Website neu gestaltet und wir nehmen Anmeldungen und Anfragen auch über die Homepage entgegen. Dieses Element hilft uns die Abläufe zu vereinfachen und schneller zu koordinieren. Es war für uns ein intensives Jahr mit neuen Herausforderungen und Erfahrungen.

Es freute uns, dass wir auch mit den neuen Angeboten das Interesse bei der Bevölkerung, weckten und „süsse, klopf- und wortreiche“ Abende mit engagierten Teilnehmern durchführen konnten.

Den perfekt organisierten Tessiner Kochkursabend mit Mirta Waller, besuchten Teilnehmer, die auch gerne noch etwas sitzen geblieben wären, um die südliche Atmosphäre richtig auszukosten. Je später der Abend desto sicherer kamen auch die italienischen Worte.



Wunderschön vorbereitet waren auch die Abende, in denen Christine Keller zeigte, wie verschiedene Pralinen gegossen und geformt werden. An den 4 Kochstationen wurde intensiv gearbeitet und natürlich auch gekostet. Einer dieser Abende wurde in Englisch durchgeführt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gingen mit gut gefüllten Pralinschachteln nach Hause. Im Frühjahr konnten dann auch die Väter mit ihren Kindern Pralinen formen und als Geschenk zum Muttertag überreichen.

Im Dezember fand das traditionelle Adventssingen mit dem Lusingando Chor statt. Die reformierte Kirche war gut besetzt und die Besucher sangen begeistert mit. Bei Punsch und Panettone liessen wir den besinnlichen Abend auf dem Kirchenplatz ausklingen. Herzlichen Dank an dieser Stelle der reformierten Kirchgemeinde Cham, die uns die Kirche zur Verfügung stellte und uns auch noch bewirte hat.

Mit Herrn Claude Keller konnten wir im Januar ein Abendseminar zum Thema „Klopfen – Befreien Sie Ihr Kind von Prüfungsangst und Lernblockaden“ anbieten. Die Teilnehmer konnten die Klopftechnik bei sich anwenden, um eigene Ängste zu lösen. Sehr spannend und für viele eine neue Technik, die es auszuprobieren gilt.

BILANZ**AKTIVEN**

per 31.12.2015

per 31.12.2014

Umlaufvermögen

Kasse	107.70	97.65
div. Postguthaben	150'019.81	171'744.99
Bankguthaben	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	250.00	250.00
Debitoren	200.00	300.00
VST	0.00	0.00

Anlagevermögen

Wertschriften	0.00	0.00
EDV-Anlage, Software	1.00	1.00
Büromobiliar	1.00	1.00
Bibliothek und Schriften	1.00	1.00

TOTAL AKTIVEN**150'580.51****172'395.64****PASSIVEN****Fremdkapital**

Kreditoren	20'835.65	17'589.90
MB an Sektionen	1'306.50	1'306.50
Lohn/AHV/IV/EO/BVG	-0.85	0.00
Unterleistungsvertrag	30'651.60	31'063.80
Transitorische Passiven	1'200.00	2'275.00

Eigenkapital

Kapital	115'714.84	159'852.29
Inaktive Sektionen	4'445.60	4'445.60

Erfolg Geschäftsjahr

-23'572.83

-44'137.45**TOTAL PASSIVEN****150'580.51****172'395.64**

ERFOLGSRECHNUNG**ERTRAG**

	per 31.12.2015	per 31.12.2014
Mitgliederbeiträge S&E CH	28'243.60	29'776.20
Spenden / Zuwendungen	27'747.93	20'022.40
Schriften / Publikationen	74.00	39.00
Unterleistungsvertrag	21'500.00	21'500.00
Sonstige Erträge	7'878.25	21'652.60
TOTAL ERTRAG	85'443.78	92'990.20

AUFWAND**Organisationsaufwand**

Aufwand Mitglieder	1'800.48	5'858.75
Aufwand Personal	48'037.80	52'680.95
Vorstands-Pauschale	6'500.00	6'500.00
Verwaltungskosten Vorstand	3'825.80	4'153.00
Beiträge an Institutionen	970.00	1'030.00
Werbung	353.00	4'291.15
Miete und Verwaltung	10'362.75	12'533.60
Ueberiger Aufwand	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00

Projekte S&E

Spezialbeiträge Sektionen	0.00	0.00
Fachgruppen	7'717.10	11'231.85
Schriften / Jahresbericht	6'860.88	7'537.35
Sektionsprojekte	500.00	8'000.00

Projekte Unterleistungsvertrag

Koordination	10'183.00	4'372.90
Elternmitwirkung	2'500.00	2'990.00
Elternberatung	5'518.00	6'402.30
Uebertrag Projekte folg. Jahr	3'887.80	9'563.80

Erfolg Geschäftsjahr

	-23'572.83	-44'137.45
--	-------------------	-------------------

TOTAL AUFWAND

	85'443.78	92'990.20
--	------------------	------------------

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu den einzelnen Sektionen finden Sie auf unserer Website.

Folgende Kantonalsektionen sind momentan nicht aktiv.

Kanton Basel-Stadt
Kanton Glarus
Kanton Graubünden
Kanton Solothurn
Kanton Schaffhausen
Kanton Schwyz
Kanton Thurgau
Kanton Uri
Kanton Zürich

Wir von Schule und Elternhaus Schweiz würden diese Sektion gerne wieder aktivieren. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der daran interessiert sein könnte, mit der Mithilfe von S&E Schweiz diese Kantonalsektion wieder zum Leben zu erwecken? Dann kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie!

Schule und Elternhaus S&E Schweiz

Geschäftsstelle
Postfach 1143
5611 Anglikon

056 622 02 59

info@schule-elternhaus.ch
www.schule-elternhaus.ch

Anzahl Sektionen
10 Kantonalsektionen
12 Regional- und Lokalsektionen

Anzahl Mitglieder
1237 Einzel- und Familienmitglieder
103 Kollektivmitglieder

Gründungsjahr 1954

Vorstand
Das aktuelle Verzeichnis des Vorstandes finden Sie auf der Website

Geschäftsstelle
Sandra Zehren
info@schule-elternhaus.ch

Webbetreuung
webbetreuung@schule-elternhaus.ch